

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

rechts benachbarte 123. Inf.Div. suchen. Die Mitte (Inf.Regt. 343) hatte sich dem Regt. 344 anzuschließen, der linke Flügel (Inf.Regt. 341) in südöstlicher Richtung über Höhe 209 und Kapelle St. Bis den Höhenkamm zu gewinnen, von dem aus dann die Artillerie in die Keimser Ebene wirken konnte.

Die bereits vom frühen Morgen an gegen die feindlichen Stellungen vorgetriebenen Patrouillen vermochten aber zunächst keinerlei Veränderung beim Gegner festzustellen, der das Gasschießen der deutschen Batterie mit schwachem Streufeufer beantwortete. Erst gegen 11^o vorm. begannen die Italiener abschnittsweise das Gelände vor dem rechten Flügel und der Mitte der 86. Inf.Div. zu räumen. Inf.Regt. 344 drang daraufhin über Bligny vor und besetzte die Waldhöhe westlich Bouilly. Regt. 343 schloß sich an, nahm das Wäldchen nordwestlich St. Euphratse, in dem es einen Offizier und 101 Italiener zu Gefangenen machte, und schob seine Posten bis dicht an den Kamm der bewaldeten Bergkluppe nördlich Clairizet vor. Wiederholte Versuche des Inf.Regts. 341, diese beherrschende Höhe durch Angriff von Westen und Norden her zu nehmen, scheiterten jedoch trotz mehrerer Feuerschläge durch die zusammengefaßten Batterien und Minenwerfer jedesmal am Widerstand der tapferen französischen Besatzung. Auch ein letzter, nach kräftiger Artillerievorbereitung gegen 8^o abds. unternommener Vorstoß mißglückte nach anfänglichen Teilerfolgen unter schweren Verlusten. Als Gesamtbeute der Division wurden ein Offizier und 286 Mann der 3. ital. Inf.Div. eingebracht.

*

*

*

An der ganzen Angriffsfront der 7. Armee hatte die T r u p p e schon sehr bald erkannt, daß der Gegner dieses Mal keineswegs von dem deutschen Angriff überrascht worden, sondern seit langem auf ihn vorbereitet gewesen war. Das ging bereits aus der ganzen Art und Weise sowie insbesondere aus der Stärke der Abwehr hervor, vor allem aber wurde es von allen Gefangenen bestätigt. Die Schwierigkeiten der Nachrichtenübermittlung, die natürlich in besonderem Umfange an der Marnefront herrschten, hatten zur Folge, daß die Meldungen über den Verlauf des Angriffs erst verhältnismäßig spät nach rückwärts gelangten. Es dauerte daher zunächst geraume Zeit, ehe sich die Divisionskommandeure, Gruppenkommandos und das A.D.K. ein zutreffendes Bild von der Lage an der Front und den Kampfverhältnissen machen